

THEA VON HARBOU

Metropolis

ROMAN (GROSSE AUSGABE)

Seben erschien 22.-26. Tausend

Die sich ins Phantastische steigernde Handlung

des Romans, die in der utopischen Riesenstadt Metropolis spielt, ist klar und bildhaft gegeben; einzelne Szenen sind geradezu visionär gesehen und erstaunlich gut gestaltet und gekonnt.

New-Yorker Staats-Zeitung und Herold, New York.

Den Inhalt des Romans hier auch nur kurz wiederzugeben, wäre zu weitschweifend und hieße, die Schönheit des Werkes zerbröckeln. Jeder sollte diesen Roman lesen. Ist er doch wirkliches Erleben. Einfach! Schlicht! Ungekünstelt! Ergreifend! Modernstes Tempo durchhetzt die Handlungen! Scharf! Markant! . . . Eine künstlerische Seele schuf hier Neues, Großes! Mit diesem Roman übertrifft sich Thea von Harbou selbst.

Die Neue Zeit, Dresden.

Ein Buch mit gigantischen Hintergründen, das ergreifend zeigt, wie unendlich notwendig fühlende Herzen bei sozialen Gegensätzen sind. Wer das Buch liest, dem wird es zu einem Erlebnis.

Deutsche Tageszeitung, Berlin.

Broschiert 3.50 M.; Ganzleinen 5.50 M.; Halbleder 7.50 M.

Halten Sie auch die billige Ausgabe, von der das 21.—30. Tausend erschienen ist (Preis kartoniert 2 M.) am Lager, ferner

„Spione“ große Ausgabe 6.—10. Tausend. Broschiert 3 M.; Ganzleinen 5 M.

„Spione“ billige Ausgabe 21.—30. Tausend. Ganzleinen 2 M. (Z)

VERLAG SCHERL·BERLIN

Auslieferung in Wien bei Robert Mohr, in Basel bei Alfred Tschoepe